

DEUTSCHE ZOLL- UND FINANZGE- WERKSCHAFT

Mitglied im DBB - Beamtenbund und Tarifunion

Bezirksverband Berlin-Brandenburg

Red. Uwe Büttner / OV Potsdam

www.bdz-bb.de



2/2006

Info vom 14.02.2006



dbb:

Weitere Kürzungen beim Weihnachtsgeld werden wir nicht durchgehen lassen!

dbb Chef Peter Heesen hat den Plänen der Bundesregierung zu einer weiteren Kürzung des Weihnachtsgeldes der Beamten eine klare Absage erteilt. „Wir sind gegen die Kürzungspläne als solche“, sagte Heesen der „Passauer Neuen Presse“ (Ausgabe vom 11. Februar 2006). „Die Bundesregierung spart auf Kosten der Beamten. Das werden wir nicht durchgehen lassen.“

Heesen erinnerte daran, dass die Beamten bereits vor zweieinhalb Jahren eine drastische Kürzung des Weihnachtsgeldes hinnehmen mussten. „Da fehlt jedes Vertrauen, dass diese neue Kürzungsrunde die letzte gewesen sein soll.“

Den Vorschlag von SPD-Fraktionschef Peter Struck, die Kürzungen sozial zu staffeln, kommentierte Heesen mit den Worten: „Mit einer sozialen Staffelung würde die große Koalition ihr Sparziel von 500 Millionen Euro allein beim Weihnachtsgeld ohnehin nicht erreichen. Also noch einmal: Wir lehnen Kürzungen beim Weihnachtsgeld ab und lassen nicht mehr länger mit uns spaßen.“

Der Bundesvorsitzende von dbb beamtenbund und tarifunion verwies darauf, dass die Beamten für die Jahre 2005, 2006 und 2007 bereits auf eine lineare Einkommenserhöhung verzichtet haben. „Aber das scheint die Politik bereits vergessen zu haben. Der Frust bei den Beamten wächst. Und die Bundesregierung sollte sich genau über die Folgen im Klaren sein. **Arbeitseinsatz und Motivation der Beamten werden jedenfalls nicht zunehmen.**“